Protokoll

der 98. Hauptversammlung vom Donnerstag, 8. Juni 2017

im maxi.mumm, Murgenthalstrasse 12, 4900 Langenthal

Anwesend: 41 Mitglieder gemäss Präsenzliste

Entschuldigt: 73 Mitglieder

Vorsitz: Benno Schäfer, Präsident

Protokoll: Jordi Sonja

Traktanden:

- 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
- 2. Protokoll der HV vom 26. Mai 2016 (Homepage Stadt Langenthal)
- 3. Jahresbericht des Präsidenten
- 4. Jahresrechnung 2016
- 5. Budget 2018
- 6. Mutationen
- 7. Ehrungen
- 8. Wahlen
- 9. Revision der Statuten
- 10. Tätigkeitsprogramm 2017/2018
- 11. Anträge
- 12. Verschiedenes

Rahmenprogramm:

Auf interessante, ansprechende und informative Art werden wir durch die Räume des Stadttheaters geführt.

Um 19.15 Uhr eröffnet der Präsident Benno Schäfer die Hauptversammlung 2016

1. Begrüssung und Wahl des Stimmenzählers

Der Präsident Benno Schäfer begrüsst alle Anwesenden ganz herzlich zur Hauptversammlung. Als Stimmenzähler wird René Hubacher vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Aus der Versammlung wird keine Änderung der Traktandenliste beantragt.

2. Protokoll der Hauptversammlung vom 26. Mai 2016

Das Protokoll wurde vom Vorstand genehmigt und ist auf der Homepage der Stadt Langenthal aufgeschaltet. Es wird der Versammlung zur Genehmigung empfohlen.

Das Protokoll wird einstimmig mit bestem Dank genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde zusammen mit der Einladung verschickt.

Die Schwerpunkte lagen im vergangen Jahr bei:

- der Revision des Personalreglementes
- dem Primatswechsel der Pensionskasse
- der Vorbereitung für die Revision der Statuten

Es sind keine Wortmeldungen zum Jahresbericht zu verzeichnen.

Dem Jahresbericht wird mit kräftigem Applaus zugestimmt.

4. Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wurde mit der Einladung verschickt.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr 217.01 ab.

Aufwand	Fr.	4'772.01
Ertrag	Fr.	4'555.00
Ausgabenüberschuss	Fr.	217.01
Verbandsvermögen am 01.01.2016	Fr.	8'781.75
Verbandsvermögen am 31.12.2016	Fr.	8'564.74
Vermögensabnahme	Fr.	217.01

Es sind keine Wortmeldungen oder Fragen zur Jahresrechnung zu verzeichnen.

Der Revisionsbericht wird durch die Revisorin Jacqueline Wyss verlesen. Die Revisoren empfehlen der Hauptversammlung die Rechnung zu genehmigen.

Die Versammlung stimmt der Jahresrechnung einstimmig zu. Benno Schäfer verdankt die Arbeit von Dora Ellenberger und der beiden Revisoren.

5. Budget 2018

Der Budgetvorschlag wurde ebenfalls mit der Einladung verschickt.

Budget 2018

Total EinnahmenFr. 4'710.00Total AusgabenFr. 5'100.00AusgabenüberschussFr. 390.00

Jahresbeitrag für Aktive Fr. 30.00, für Pensionierte Fr. 15.00.

Das Budget und die Jahresbeiträge werden von der Hauptversammlung einstimmig genehmigt.

6. Mutationen

Als neue Mitglieder durften folgende Personen aufgenommen werden:

Tschäppeler Sarah

Moser Lara

Sozialamt

Lerch Corinne

Schüpbach Kristina

Krähenbühl Monika

Von Lerber Gabrielle

Grob Michael

Schoio

Sozialamt

Finanzamt

Sozialamt

Präsidialamt

Abikus

Abikus

Es gab 8 Austritte zu verzeichnen:

Zaugg Ruth Alterszentrum Haslibrunnen

Eichelberger KatharinaSozialamtHeuscher EvelyneSozialamtZulauf HektorPensionierte

Beer HansPensionierteKeusen RitaAbikusMühlhauser AndreaSozialamtMc Hale NeilPräsidialamtMuff MelanieSozialamt

2 Mitglieder sind verstorben:

Grossenbacher Willy Pensionierte
Jordi Hans Pensionierte

Zum Gedenken an die verstorbenen Verbandmitglieder wird eine Schweigeminute abgehalten.

Der Personalverband setzt sich am heutigen Tag wie folgt zusammen: 119 Aktivmitglieder / 39 Pensionierte / 1 Ehrenmitglied

7. Ehrungen

Auch dieses Jahr können verschiedene Jubilare geehrt werden. Es sind dies:

Moor Bernhard	Pensionierte	50 Jahre
Hauswirth Hanspeter	Pensionierte	40 Jahre
Hubacher René	Pensionierte	35 Jahre
Tschirren Rudolf	Pensionierte	35 Jahre
Rippl Roland	Pensionierte	35 Jahre
Meyer Hanspeter	Finanzamt	35 Jahre
Mathys Alfred	Pensionierte	30 Jahre
Blaser Ruth	AföS	25 Jahre
Röthlisberger Heinz	AföS	25 Jahre
Neuenschwander Ernst	Pensionierte	25 Jahre
Hegi Peter	Pensionierte	25 Jahre
Gammenthaler Kurt	Pensionierte	20 Jahre
Zingg Hanspeter	Werkhof	20 Jahre
Rhyn Walter	Werkhof	20 Jahre

Die an der Hauptversammlung anwesenden Jubilare erhalten ein Präsent.

8. Wahlen

Adrian Vonrüti geht Ende Jahr in Pension. Aus diesem Grund demissioniert er als langjähriges Vorstandsmitglied des Personalverbandes. Seine sehr engagierte, konstruktiv orientierte und wertvolle Mitarbeit im Vorstand wird herzlich verdankt. Er erhält ein Präsent und einen kräftigen Applaus. Als sein Nachfolger stellt sich Daniel Ott zur Wahl. Er wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

Wiederwahl Vorstand

Zur Widerwahl stehen Iris Gygax, Dora Ellenberger, Uwe Käser, Peter Hegi, Franco Allegrezza und Sonja Jordi. Alle stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung und werden einstimmig mit Applaus gewählt.

9. Revision Statuten

Der Vorschlag zur Anpassung der Statuten wurde mit der Einladung zur Hauptversammlung versandt. Hauptgrund für die Statutenänderung ist die Abspaltung von städtischen Bereichen mit Umwandlung in neue Rechtsformen (z.B. IBL, Haslibrunnen, Schoio). Die Mitgliedschaft solcher Organisationen wird im Art. 5 neu geregelt.

Der Präsident erwähnt, dass sich insbesondere Franco Allegrezza und Peter Hegi intensiv mit den Vorbereitungen der Statutenänderungen beschäftigt haben, er verdankt diese Arbeit. Der vorliegende Vorschlag wurde vom Zentralverband geprüft und als korrekt befunden.

Zu den vorgeschlagenen Anpassungen in den Statuten gehen keine Fragen oder Wortmeldungen ein. Die Statuten werden einstimmig genehmigt.

10. Tätigkeitsprogramm 2017/2018

Das Tätigkeitsprogramm im neuen Verbandsjahr wird wie folgt vorgeschlagen:

Plauschjassen: Freitag 10. November, ab 17.30 Uhr in der Cafeteria des Verwaltungszentrums Iris Gygax stellt sich wiederum als Organisatorin für diesen Anlass zur Verfügung, was verdankt wird. Es ist zu wünschen, dass dieser Anlass wieder vermehrt auf Interesse und somit auch auf Teilnahme stösst, bei zu geringer Anmeldezahl müsste der Anlass abgesagt werden.

Hauptversammlung 2018 / Datum noch nicht bestimmt

Weitere Ideen zum Jahresprogramm sind jederzeit willkommen und können an den Präsidenten oder an ein Vorstandsmitglied gerichtet werden.

Dem Tätigkeitsprogramm wird zugestimmt.

11. Anträge

Innerhalb der vorgegebenen Zeit sind beim Vorstand keine Anträge eingegangen.

12. Verschiedenes

Der Präsident informiert, dass der weitere Verlauf bezüglich der Revision des Personalreglementes nach wie unklar ist. Da die Attraktivität eines Arbeitgebers mehr und mehr an Bedeutung gewinnt, erachtet der Vorstand das Thema als sehr dringend.

Aktuell liegt das Dossier beim Gemeinderat, der über die Revisionsverschläge zu befinden hat.

Herr Daniel Steiner, Stadtschreiber wurde für eine Stellungnahme zum Thema Personalreglement angefragt. Als erstes bedankt er sich für den wertvollen Austausch von laufend anstehenden Themen mit dem Präsidenten Benno Schäfer.

Er führt aus über die Vorgeschichte des Projektes Revision Personalreglement. In einer Projektgruppe wurden die einzelnen Artikel des Personalreglementes diskutiert, überarbeitet und nach juristischer Überarbeitung dem Gemeinderat unterbreitet. Das Dossier wurde dem neu konstituierten Gemeinderat übergeben. Dieser stellte bei der Priorisierung der anstehenden Aufgaben das Projekt Revision Personalreglement zurück. Momentan werden in Sondersitzungen einzelne Themen aufgenommen oder weiterführend abgeklärt. Das Ziel der Umsetzung per 1.1.2018 kann mit grosser Wahrscheinlichkeit nicht realisiert werden. Herr Steiner beurteilt den erarbeiteten Vorschlag der Reglementsanpassung als ausgewogen und realistisch. Die Änderungen bieten etliche Vorteile für das Personal, ziehen aber auch Kostenfolgen nach sich. Wie der eingereichte Vorschlag im politischen Weg bestehen wird, ist noch ungewiss.

Im Weiteren informiert Herr Steiner über aktuelle personelle Veränderungen in Kaderstellen.

Abschliessend bedankt er sich bei allen, die sich im Personalverband engagieren, denn dieser bildet einen wichtigen Sozialpartner.

Mark Bucher, der als Leiter Finanzen die Stadtverwaltung verlassen wird, bedankt sich für die wertvolle Arbeit des Personalverbandes. Er macht Mut, weiterhin aktiv an den personalrelevanten Themen dran zu bleiben. Die vom Personalverband organisierten Anlässe, erlebte er immer positiv. Sein Dank geht an alle Mitarbeitenden für ihr Engagement zu Gunsten der Stadt Langenthal.

Es sind keine weiteren Wortbegehren zu verzeichnen.

Der Präsident Benno Schäfer bedankt sich bei allen Mitglieder, den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und bei allen die an diesem Anlass teilgenommen haben.

Die Sitzung wird um 20.20 Uhr geschlossen.

Der Präsident: Benno Schäfer Die Sekretärin: Sonja Jordi